

**Niederschrift
zur Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes
Breitband Marsch und Geest (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 19.12.2018

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:08 Uhr

Ort, Raum: Dörpshus Neuendeich, Schadendorf 8, 25436
Neuendeich

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Klaus Balzat	WGSE	
Herr Bürgermeister Hans-Joachim Banaschak	CDU	
Herr Christian Bauerfeld	SPD	
Herr Jörg Behrmann	CDU	
Herr Bürgermeister Peter Bröker	CDU	
Herr Bürgermeister Bernhard Brummund	SPD	
Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke	GuB	
Herr Bürgermeister Claus Hell	CDU	
Herr Hans-Jürgen Horst	CDU	
Herr Henning Jacob		
Herr Bürgermeister Ernst-Heinrich Jürgensen	SPD	
Herr Andreas Kamin	SPD	
Herr Volker Klüsener	SPD	
Herr Bürgermeister Adolf Luitjens		
Herr Ulrich Möller	FWM	
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann	CDU	Verbandsvorsteher
Herr Bürgermeister Reinhard Pliquet	SPD	
Herr Dr. Ludger Poppenborg	Fraktion Die Grünen	Holm
Herr Michael Reiß	FWH	
Herr Bürgermeister Michael Rosenthal	CDU	
Herr Ulrich Schley	CDU	
Herr Uwe Schölermann	CDU	
Herr Bürgermeister Klaus-Dieter Sellmann	BfH	
Herr Hartmut Sieloff	GuB	
Herr Alexander Sprick	FDP	
Frau Bürgermeisterin Wiebke Uhl	CDU	
Herr Christian Zieger		

Außerdem anwesend

Herr Dr. Henrik Bremer	Wirtschaftsrat	Recht
------------------------	----------------	-------

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Mitarbeiter Zweckverband Breitband

Frau Ines Nicolaisen

Frau Ann-Katrin Richert

Herr Helge Stein

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Norbert Dähling WGL

Herr Roland Eismann CDU

Frau Bürgermeisterin Kerstin Frings-Kippenberg SPD

Herr Bürgermeister Uwe Hüttner CDU

Herr Julian Kabel CDU

Herr Marc Keizl WGL

Herr Bürgermeister Thorsten Rockel SPD

Herr Bürgermeister Norman Sternberg CDU

Herr Niels Thimm SPD

Herr Florian Voigt

Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 05.12.2018 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Marsch und Geest ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Es wird nach folgender **Tagesordnung** verfahren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung neuer Mitglieder der Verbandsversammlung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Verbandsversammlung
5. Jahresrechnung 2017
6. Wirtschaftsplan 2019
Vorlage: 0015/2018/ZVB/BV

7. Aktueller Stand Netzausbau
8. Aktueller Stand Vermarktung
9. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Neumann, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Verpflichtung neuer Mitglieder der Verbandsversammlung

Herr Neumann verpflichtet die folgenden Mitglieder per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten:

Herr Michael Reiß, Gemeinde Haselau
Herr Ulrich Schley, Gemeinde Kölln-Reisiek
Herr Christian Bauerfeld, Gemeinde Heidgraben
Herr Hans-Jürgen Horst, Gemeinde Ellerhoop

zur Kenntnis genommen

zu 3 Einwohnerfragestunde

Von der anwesenden Einwohnerschaft werden keine Fragen oder Anregungen zu den Beratungsgegenständen sowie den Angelegenheiten des Zweckverbandes gestellt bzw. gegeben.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Verbandsversammlung

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Verbandsversammlung vom 22.08.2018 liegen keine Einwendungen vor.

zur Kenntnis genommen

zu 5 **Jahresrechnung 2017**

Herr Neumann berichtet, dass die Jahresrechnung 2017 im Entwurf vorliegt. Diese wird zurzeit von der Dr. Weilep GmbH, Celle, fertiggestellt. Herr Neumann dankt der Amtsverwaltung Geest und Marsch Südholstein für die Kassenführung. Seit dem 01.07.2018 führt der Zweckverband die Kassenführung eigenständig durch. Diese wird von Frau Ann-Katrin Richter durchgeführt, die Herr Neumann kurz vorstellt.

Anschließend stellt Herr Dr. Bremer die Ergebnisse und wesentlichen Inhalte der Jahresrechnung 2017 kurz vor. Nach seiner Ansicht wird einer positiven Beschlussfassung in der nächsten Sitzung der Verbandsversammlung nichts im Wege stehen.

Herr Neumann ergänzt, dass eine gute Basis zum finanziellen Agieren des Zweckverbandes vorhanden ist. Ein besonderer Dank gelte den Gründungsgemeinden des Zweckverbandes, die mit einer Anschlussquote von 90-95 % für hohe Erlöse sorgen würden. Das sei auch ein Zeichen von Loyalität, die sinnhaltig für einen Zweckverband sei.

zur Kenntnis genommen

zu 6 **Wirtschaftsplan 2019** **Vorlage: 0015/2018/ZVB/BV**

Herr Neumann berichtet, dass die Förderzusage des Bundes zur Mitfinanzierung des Netzausbaus mittlerweile eingegangen ist. Weiter gebe es eine Finanzierungszusage der Investitionsbank Schleswig-Holstein zur Finanzierung der verbleibenden Kosten für den Netzaufbau. Das Land Schleswig-Holstein überlege derzeit, die 50 %ige Fördersumme des Bundes um 25 % aufzustocken.

Herr Dr. Bremer erläutert die wesentlichen Daten des Wirtschaftsplanes 2018 anhand einer Präsentation gemäß **Protokollanlage 1**.

Herr Bauerfeld fragt, wo die Kosten für Instandhaltung bzw. Wartung und Pflege des Netzes und der weiteren Infrastruktur enthalten sind. Herr Dr. Bremer antwortet, dass das grundsätzlich Angelegenheiten des Pächters sind. Derartige Maßnahmen werden von wilhelm.tel erledigt und sind mit der Pacht abgegolten.

Beschluss:

Aufgrund § 14 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 12 Abs.1 EigVO, wird folgender Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 beschlossen:

1. Es betragen

im Erfolgsplan		
die Erträge	433.527	€
die Aufwendungen	567.141	€
der Jahresgewinn	0	€
der Jahresfehlbetrag	133.641	€

im Vermögensplan		
die Einnahmen	8.177.910	€
die Ausgaben	8.177.910	€

2. Es werden festgesetzt

der Gesamtbetrag der Kredite:

- für Investitionen auf	5.054.352	€
- für Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0	€
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	15.013.056	€
der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	€

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Aktueller Stand Netzausbau

Nach mehreren Ausschreibungs- und Verhandlungsläufen hat der Zweckverband einen Tiefbauer gefunden. Die Firma Innogy, Tochter der RWE, wird die Tiefbaumaßnahmen zum Netzausbau durchführen. Herr Neumann begrüßt Herrn Studzinski von der Firma Innogy. Herr Studzinski stellt sich und die Firma Innogy kurz vor. Es ist geplant, dass die Baumaßnahmen im Cluster 1 Ende Januar / Anfang Februar beginnen. Herr Studzinski fungiert hierbei als Gesamtprojektleiter mit Büro in Lurup.

Herr Neumann führt weiter aus, dass zurzeit ein Bauzeitenplan für alle fünf Cluster aufgestellt wird. Dieser Plan wird nicht nur die Grundlage für die baulichen Aktivitäten des Zweckverbandes sein, sondern auch in die Richtung Dritter, z.B. die UNB des Kreises, wirken. Die Bauaufsicht und Bauleitplanung sei noch nicht abschließend geklärt. Dazu habe es erste Gespräche gegeben. Die Abrechnung und die Revision der Bautätigkeiten sei ebenfalls ein abzuarbeitendes Thema, gerade im Hinblick auf die Vorgaben der Fördergeber. Die Leistungen dafür werden wohl vollständig eingekauft werden.

Herr Pliquet fragt, wann der voraussichtliche Baubeginn in der Gemeinde Neuendeich sein wird. Herr Neumann antwortet, dass das erst bestimmt werden kann, wenn der Bauzeitenplan steht.

Ein Einwohner der Gemeinde Neuendeich moniert, dass man im Mai 2018 Verträge mit wilhelmtel abgeschlossen hatte und seit dem nichts mehr gehört habe. Herr Neumann erläutert, dass grundsätzlich keine Zwischenrichten möglich gewesen sind, weil kein Tiefbauer feststand und somit keine konkreten Ausbaudaten.

Herr Neumann kündigt auf Nachfrage an, dass der Bauzeitenplan nach Fertigstellung veröffentlicht wird.

zur Kenntnis genommen

zu 8 Aktueller Stand Vermarktung

Herr Neumann berichtet, dass die Vermarktung in Cluster 1 und 2 erfolgreich beendet wurde. Die Quote lag in den beiden Clustern bei weit über 70%. In den ersten beiden Clustern kann jeder Interessent einen Anschluss bekommen (100 % weiße Flecken). Im Cluster 3 sind voraussichtlich nur 25-30 % der Haushalte anschließbar. Das führe natürlich zu Unverständnis bei den Interessenten ohne Anschlussmöglichkeit. Dafür werden jedoch Lösungen angestrebt.

Die Markterhebung soll auf Basis von 1 Gbit erneut durchgeführt werden. Dadurch erhoffe man sich neue Perspektiven für den Netzausbau, vor allem, um Lösungen für den Ausbau der „schwarzen Flecken“ zu finden.

Zur Projektidee zum Ausbau der „schwarzen Flecken“, die an die zuständigen Ministerien bei Bund und Land gerichtet worden ist, teilt Herr Neumann mit, dass die Antwort des Bundes dahingehend war, dass das Land Schl.-H. zuständig sei. Das Land wiederum habe geantwortet, dass hierfür Bundesmittel einzusetzen wären, so dass der Bund zuständig wäre. Das Ergebnis sei sehr unbefriedigend und zeige die Prioritäten seitens des Bundes und des Landes.

Herr Bröker möchte wissen, ob in Januar im Cluster 1 die Absprachen mit den Hausbesitzern zur Herstellung der Hausanschlüsse erfolgen. Herrn Neumann und Herr Stein antworten, dass derartige Absprachen erfolgen werden. Diese werden mit dem Tiefbauer rechtzeitig erfolgen.

zur Kenntnis genommen

zu 9 Verschiedenes

- Herr Pliquet fragt, ob ein Dritter Leistungen für die Kunden im Verbandsgebiet anbieten könnte. Herr Neumann antwortet, dass das grundsätzlich nicht auszuschließen wäre, da das Netz im Open Access zu führen ist. Dann werde aber ein entsprechendes Nutzungsentgelt berechnet.
- Herr Neumann berichtet, dass die Stadtwerke Barmstedt bewusst in der Verbandsgemeinde Ellerhoop eigene Produkte anbieten. Die Gemeinde Ellerhoop wird mit eigenen Leitungen der Stadtwerke Barmstedt durchquert, um das Gewerbegebiet Oha in Tornesch anzubinden. Es liegt somit ein Konkurrenzfall vor, der zur Prüfung an die Kommunalaufsicht des Landes übergeben worden ist.
- Das Thema „Netzkauf vom AZV Südholstein“ wurde mittlerweile komplett abgeschlossen. Die azv Breitband GmbH wurde mittlerweile vollständig aufgelöst. Bestehende Leerrohre im Verbandsgebiet

des AZV werden vom ZBMG übernommen.

- Der Zweckverband verfügt nun über eine eigene Website. Unter www.zbm.de gibt es zahlreiche Informationen über den Zweckverband und den Netzausbau.

Herr Neumann bedankt sich anschließend bei allen Anwesenden für die Zusammenarbeit im Jahre 2018 und schließt die Sitzung um 20.08 Uhr.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 14.02.2019

(Jürgen Neumann)

(Frank Wulff)
Protokollführer